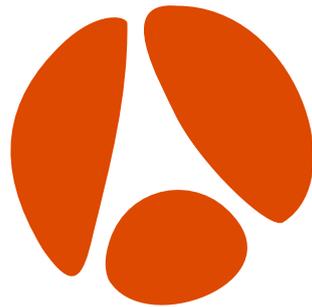


Allgemeine Geschäftsbedingungen



Hostsharing eG

1. Mai 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Geltungsbereich	3
2	Vertragsgegenstand	4
3	Vertragsschluss	5
4	Vertragsdauer und Kündigung	6
5	Zahlungsbedingungen	8
6	Nutzung durch Dritte und Weiterverkauf	9
7	Vertragsanpassungen	10
8	Mitwirkungspflichten	11
9	Rechtsverletzungen	12
10	Fremdleistungen	13
11	Datenverarbeitung	14
12	Regelungen mit Bezug auf die EU-DSGVO/BDSG n.F.	15
13	Haftung	16
14	Sonstige Bestimmungen	17
15	Schlussbestimmungen	18

1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge der Hostsharing eG, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg (nachfolgend: Hostsharing/wir) mit einem Vertragspartner (nachfolgend: Kunde/Sie) über Leistungen aus dem Bereich des bezeichneten Vertragsgegenstandes gemäß Ziffer 2.

Regelungen der jeweils vereinbarten Angebots- oder Leistungsbeschreibungen sowie einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gehen vor, soweit sie von den Regelungen dieser AGB abweichen. Abweichende sowie entgegenstehende AGB des Kunden werden nicht Bestandteil des Vertrags, soweit wir ihnen nicht ausdrücklich zustimmen.

Der Gegenstand dieser AGB umfasst nicht die Mitgliedschaftsverhältnisse der Hostsharing eG. Diese sind in der Satzung und dem Genossenschaftsgesetz geregelt und sind gegenüber diesen AGB vorrangig.

2 Vertragsgegenstand

2.1 Internetdienste

Hostsharing bietet seinen Kunden Leistungen für Internetdienste an. Den konkreten Leistungsumfang können Sie der jeweiligen Angebots- bzw. Leistungsbeschreibung und der Preisliste entnehmen.

2.2 Verfügbarkeit

Wir gewährleisten die Verfügbarkeit unserer Systeme anhand von Messwerten im Jahresmittel, hiervon ausgenommen sind Ausfallzeiten, die wir nicht zu vertreten haben. Einzelheiten regelt die jeweilige Leistungsbeschreibung in Verbindung mit den jeweils gebuchten Dienstgütevereinbarungen (Service Level Agreements, Abk. SLA).

2.3 Einschränkungen

Wir können den Zugang zu unseren Leistungen im Notfall beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebs, die Aufrechterhaltung des generellen Serverbetriebs sowie der Netzintegrität, insbesondere zur Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erforderlich machen.

3 Vertragsschluss

3.1 Angebot

- (1) Wir bieten Ihnen verschiedene Leistungspakete und Angebote zur Auswahl. Mit Ihrer Bestellung bei Hostsharing geben Sie ein verbindliches Angebot zum Vertragsabschluss ab. Wir werden den Zugang Ihrer Bestellung unverzüglich bestätigen.
- (2) Diese Eingangsbestätigung stellt noch nicht die verbindliche Annahme dar, kann jedoch mit der Annahme verbunden werden.
- (3) Hostsharing nimmt Ihr Angebot grundsätzlich entweder durch Auftragsbestätigung oder durch Bereitstellung der Leistung an.

4 Vertragsdauer und Kündigung

4.1 Vertragsdauer

Sofern sich Vertragslaufzeit und Kündigungsfristen nicht aus der Preisliste ergeben, werden die Verträge auf unbestimmte Zeit geschlossen.

4.2 Kündigung

- (1) Verträge, für die sich aus der Preisliste nichts anderes ergibt, sind frühestens zum Ablauf der jeweils vereinbarten Mindestvertragslaufzeit ohne Angabe von Gründen kündbar.
- (2) Werden Verträge bzw. Vertragsbestandteile nicht oder nicht fristgerecht gekündigt, verlängert sich die Vertragsdauer jeweils erneut um die in der Preisliste bezeichnete Laufzeit.
- (3) Soweit sich aus der Preisliste eine kürzere Kündigungsfrist ergibt, gewährt Hostsharing im Falle einer Kündigung Ihnen gegenüber eine verlängerte Frist von sechs Wochen ab Zugang der Kündigung. Kündigungen aus wichtigem Grund sind hiervon ausgenommen.
- (4) Die Kündigung kann auf elektronischem Weg erfolgen.
- (5) Im Fall der Kündigung obliegt es Ihnen, selbst rechtzeitig für den Umzug der Daten und Domains zu einem anderen Anbieter zu sorgen und uns darüber zu informieren. Erhalten wir keine diesbezügliche Information, ist Hostsharing berechtigt, die dem Vertragsverhältnis zugeordneten Domains in die Verwaltung der zuständigen Registrierungsstelle zu übergeben oder zum Ablauf des Vertragszeitraums löschen zu lassen. Ebenso werden ggf. auch Ihre Daten zum Ablauf des Vertragszeitraums gelöscht.

4.3 Kostenlose Dienste

Auf Dienste, die von Hostsharing kostenlos bereitgestellt werden, haben Kunden keinen Rechtsanspruch. Diese Dienste können von uns jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden.

4.4 Kündigung aus wichtigem Grund

- (1) Wir sind darüber hinaus berechtigt, das Verhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen und/oder Ihren Zugang zu sperren. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn Sie für zwei aufeinander folgende Monate mit der Zahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung in Verzug geraten sind.
- (2) Ferner liegt ein wichtiger Grund vor, welcher zur Sperrung oder fristlosen Kündigung berechtigt, wenn Sie Inhalte verwenden oder Handlungen vornehmen, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des jeweiligen Servers dergestalt beeinträchtigen, dass nach Einschätzung von Hostsharing ein zu hohes Betriebsrisiko entsteht oder sich bereits realisiert hat.
- (3) Ein wichtiger Grund kann auch darin liegen, dass Sie wesentlich oder trotz Abmahnung gegen die Pflichten aus Ziffer 6 verstoßen.

5 Zahlungsbedingungen

- (1) Periodische Leistungen werden zum Ende des Monats berechnet, in dem mit der Leistungserbringung begonnen wurde oder die Vertragsverlängerung eintrat. Einmalige Leistungen werden nach Leistungserbringung in Rechnung gestellt.
- (2) Der Rechnungsbetrag ist sofort fällig, soweit nicht auf der Rechnung etwas anderes vermerkt ist.
- (3) Bei Zustellungswunsch per Brief wird eine angemessene Bearbeitungsgebühr erhoben. Nachträgliche Rechnungsänderungen, die nicht durch uns zu vertreten sind, berechtigen uns ebenfalls zur Erhebung einer angemessenen Bearbeitungsgebühr.
- (4) Beanstandungen gegen die Rechnung müssen Sie innerhalb einer Frist von vier Wochen ab Rechnungszugang bei der Hostsharing Buchhaltung (buchhaltung@hostsharing.net) geltend machen.
- (5) Die Zahlung kann wahlweise per SEPA-Lastschriftverfahren oder Überweisung erfolgen.
- (6) Haben Sie die Zahlung durch Lastschrift gewählt, haben Sie die ausreichende Deckung des Kontos zu gewährleisten. Ist eine Lastschrift nicht einlösbar oder wird eine Rückbuchung veranlasst, müssen Sie uns den dadurch entstandenen Aufwand bzw. Schaden ersetzen. Weitergehende Ansprüche Hostsharings bleiben hiervon unberührt.
- (7) Hostsharing behält sich vor, im Einzelfall auch Vorkasse zu verlangen.

6 Nutzung durch Dritte und Weiterverkauf

- (1) Sie sind berechtigt, die über Hostsharing bezogenen Leistungen Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen.
- (2) Wenn Sie über uns bezogene Leistungen Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zur Nutzung überlassen, so haben Sie gegenüber uns für Schäden durch Handlungen des Dritten dann einzustehen, wenn Sie es fahrlässig oder vorsätzlich unterlassen, den Dritten bei Vertragsschluss zur ordnungsgemäßen Nutzung der Leistung zu verpflichten und/oder bei Kenntnis von Pflichtverletzungen geeignete Maßnahmen zur Unterbindung des pflichtwidrigen Verhaltens durch den Dritten zu ergreifen. Ferner sind Sie verpflichtet, bei unerlaubten Handlungen des Dritten unverzüglich nach Kenntnis oder Kennen müssen, Hostsharing dessen Handlung sowie ladungsfähige Anschrift Hostsharing Abuse (abuse@hostsharing.net) mitzuteilen.
- (3) Sie verpflichten sich, die Entgelte zu entrichten, die Ihr Kunde im Rahmen der ihm zur Verfügung gestellten Leistungen und Dienste durch befugte oder unbefugte Inanspruchnahme auslöst, und zwar in Höhe unserer Preise.
- (4) Soweit Hostsharing ein berechtigtes Interesse geltend machen kann, sind Sie verpflichtet, Auskunft über die Identität einzelner Nutzer unserer Dienste zu erteilen.
- (5) Beabsichtigen Sie die Übertragung Ihrer vertraglichen Rechte und Pflichten gegenüber Hostsharing auf eine andere Person, bedarf dies unserer Zustimmung. Eine Übertragung der vertraglichen Rechte kann nur schriftlich per Brief, Fax oder über den gesicherten Online-Administrationsbereich erfolgen, soweit diese Möglichkeit zur Verfügung steht. Bei einer Übertragung per Brief oder Fax muss der bisherige und neue Vertragspartner eigenhändig unterschreiben.
- (6) Sie versichern, dass Sie in Bezug auf personenbezogene Daten Dritter, die Sie Hostsharing übermitteln, nach bestem Wissen und Gewissen alle Datenschutzregeln einhalten. Sie stellen Hostsharing von einer diesbezüglichen Prüfungspflicht und Haftungsansprüchen frei. Als eigenständiger Verarbeiter haften Sie für unbefugte Weitergabe personenbezogener Daten in Ihrem Einflussbereich.
- (7) Hostsharing erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Kundendaten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

7 Vertragsanpassungen

7.1 Änderungsvoraussetzungen

Hostsharing behält sich bei Vorliegen triftiger Gründe, insbesondere aufgrund neuer technischer Entwicklungen, Änderungen der Rechtsprechung oder sonstiger gleichwertiger Gründe, vor, die Leistungsbeschreibungen bzw. AGB zu ändern. Würde durch diese Änderung das vertragliche Gleichgewicht zwischen Ihnen und uns erheblich gestört, unterbleibt die Änderung. Im Übrigen bedürfen Änderungen zur Wirksamkeit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung.

7.2 Preisanpassungsvoraussetzungen

Hostsharing ist berechtigt, die jeweilige Preisliste an sich verändernde Marktbedingungen sowie Änderungen der Umsatzsteuer oder erheblichen Veränderungen in den Beschaffungskosten oder Beschaffungspreisen anzupassen.

7.3 Informationsverpflichtung und Folge von Änderungen

- (1) Änderungen
Sollten Änderungen gemäß Ziffer 7.1 oder Ziffer 7.2 notwendig werden, informieren wir Sie rechtzeitig bzw. räumen Ihnen eine angemessene Frist (mindestens sechs Wochen) zur Abgabe einer ausdrücklichen Erklärung in Textform ein, unter Hinweis auf die vorgesehene Bedeutung Ihres Verhaltens.
- (2) Zustimmung
Im Fall zustimmungsbedürftiger Änderungen gilt Ihre Zustimmung als erteilt, wenn Sie Ihre Ablehnung oder berechtigten Einwände nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen erklärt haben.
- (3) Kündigungsrecht
Sollten Sie einer Änderung nicht zustimmen, behalten wir uns ein Kündigungsrecht vor.

8 Mitwirkungspflichten

- (1) Sie erhalten von Hostsharing Nutzerkennungen (Zugangsdaten). Sie verpflichten sich, Ihre Zugangsdaten geheim zu halten und sicher vor unberechtigten Zugriffen zu schützen.
- (2) Jede unter diesen Zugangsdaten vorgenommene Maßnahme gilt als von Ihnen veranlasst, es sei denn Sie weisen nach, dass Sie den Geheimhaltungs- und Schutzpflichten ordnungsgemäß nachgekommen sind.
- (3) Ferner verpflichten Sie sich, wenigstens eine E-Mail-Adresse bereitzustellen, unter der Sie für rechtsverbindliche Mitteilungen von Hostsharing erreichbar sind.
- (4) Sie erklären sich damit einverstanden, dass Hostsharing an diese E-Mail-Adresse in zumutbarem Umfang E-Mails mit technischen und vertraglichen Informationen versendet, die im Zusammenhang mit den genutzten Diensten stehen. Diese E-Mails sind auf geeignete Weise gekennzeichnet. Hostsharing versendet keine Werbung an diese E-Mail-Adresse.
- (5) Hostsharing ist berechtigt, Änderungen an der Serverkonfiguration vorzunehmen, sofern diese aus technischer oder rechtlicher Sicht erforderlich oder aufgrund des technischen Fortschritts geboten sind. Über anstehende Änderungen werden wir Sie rechtzeitig informieren. Ergibt sich aufgrund einer solchen Änderung Anpassungsbedarf in Ihrem Einflussbereich, so ist dieser zu Ihren Lasten durchzuführen.
- (6) Die Sicherung der von Ihnen für Dritte erbrachten Dienste gegen unerlaubte Zugriffe obliegt Ihnen.

9 Rechtsverletzungen

- (1) Hostsharing überprüft die von Kunden veröffentlichten Inhalte nicht. Hostsharing wird bei einer von Ihnen bestellten Domain vor der Registrierung oder Konnektierung nicht überprüfen, ob die Domain Rechte Dritter verletzt. Insoweit stellen Sie Hostsharing von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte gegen Hostsharing aufgrund der von Ihnen veröffentlichten Inhalte bzw. einer von ihnen registrierten Domain erheben.
- (2) Bei einer offensichtlichen oder nachgewiesenen Rechtsverletzung ist Hostsharing berechtigt, die Veröffentlichung der rechtsverletzenden Inhalte, erforderlichenfalls auch sämtlicher Inhalte des Kunden zu unterbinden bzw. die registrierten Domains des Kunden zu sperren sowie erforderlichenfalls an die Registrierungsstelle zurückzugeben.
- (3) Ist die Rechtsverletzung nicht offensichtlich oder nachgewiesen, fordert Hostsharing Sie zur unverzüglichen Stellungnahme auf. Bleibt diese Stellungnahme aus oder kann sie die behauptete Rechtsverletzung nicht entkräften, ist Hostsharing ebenfalls berechtigt, die Veröffentlichung der fraglichen Inhalte, erforderlichenfalls auch sämtlicher Inhalte des Kunden zu unterbinden bzw. die Domain des Kunden zu sperren, erforderlichenfalls auch an die Registrierungsstelle zurückzugeben.

10 Fremdleistungen

Fremdleistungen wie die Zuteilung von Domains oder SSL/TLS-Zertifikaten richten sich nach den Bestimmungen der jeweiligen Registrierungs- oder Zertifizierungsstelle.

11 Datenverarbeitung

- (1) Sie erklären sich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten von Hostsharing elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, soweit dies zur effizienten Erfüllung des Vertragsverhältnisses und insbesondere zur Erfüllung rechtlicher Pflichten erforderlich ist und im Einklang mit dem Datenschutzrecht steht.
- (2) Sie gestatten Hostsharing, personenbezogene Daten in dem Umfang an Dritte zu übermitteln, wie dies zur Begründung oder Ausgestaltung der beiderseitigen Vertragsverhältnisse erforderlich ist, die der individuellen Leistungserbringung für Sie dienen (z. B. Domain- oder Zertifikatsbestellung).
- (3) Sie versichern, dass Ihnen für personenbezogene Daten Dritter, die Sie Hostsharing zu denselben Zwecken übermitteln, eine entsprechende Einwilligung des Betroffenen oder andere rechtliche Erlaubnis vorliegt
- (4) Zu statistischen und Abrechnungszwecken werden relevante Verkehrsdaten zeitlich begrenzt gespeichert. Die Auswertung dieser Daten seitens Hostsharing erfolgt zu Zwecken der Abrechnung, des Lastausgleichs zwischen Serversystemen, des Aufspürens von Angriffsversuchen, im Falle von rechtlichen Auseinandersetzungen, zur Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen und um Ihnen aufbereitete Auswertungen bereitzustellen. Eine darüber hinaus gehende Speicherung und Nutzung von Verkehrsdaten findet nicht statt.
- (5) Hostsharing speichert Daten über die Systemnutzung nur, soweit diese zur Administration, insbesondere zur Erkennung von Angriffsversuchen, zur Optimierung der Systeme oder zur Diagnose und Prävention von Störungen notwendig sind.
- (6) Sie verpflichten sich, Daten, die Ihnen von Hostsharing im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis übermittelt werden oder solche die in Ihrem Auftrag erhoben und verarbeitet werden, nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zu verwenden.

12 Regelungen mit Bezug auf die EU-DSGVO/BDSG n.F.

12.1 Verantwortlichkeiten

- (1) Im Rahmen der Datenschutzregelungen sind Sie — sowie Hostsharing — jeweils ein unabhängiger Datenverantwortlicher in Bezug auf alle personenbezogenen Daten, die entweder von Ihnen oder Hostsharing unter Geltung vorliegender AGB verarbeitet werden.
- (2) Sie stimmen zu, die Anforderungen der Regelungen zum Datenschutz zu erfüllen, die von Datenverantwortlichen in Bezug auf die Bereitstellung unserer Leistungen und unter Geltung vorliegender AGB zu erfüllen sind.
- (3) Sie und Hostsharing bringen jeweils ihre eigenen, unabhängig festgelegten Datenschutzrichtlinien, Hinweise und Verfahren zum Umgang mit persönlichen Daten zum Einsatz. Es obliegt daher Ihnen, den Schutz der von Ihnen selbst kontrollierten personenbezogenen Daten gegenüber Betroffenen durch eigene Maßnahmen zu leisten.
- (4) Zusätzlich zu unseren Rechten gemäß Ziffer 6 können wir weitere Maßnahmen ergreifen, wenn wir feststellen, dass eine Sicherheitsverletzung Ihrer Website oder Systeme zu einer unbefugten Offenlegung von personenbezogenen Daten führen könnte. Ferner können wir verlangen, dass Sie uns Informationen bezüglich eines solchen Verstoßes zukommen lassen, damit wir erforderlichenfalls eigene Maßnahmen ergreifen können.

12.2 Technisch-organisatorische Maßnahmen zum Datenschutz

Unabhängig davon, ob zwischen Ihnen und Hostsharing zusätzlich eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen ist, gewährleistet Hostsharing die technisch-organisatorischen Maßnahmen, die in der Anlage Technisch-organisatorische Maßnahmen der Besonderen Bedingungen zur Auftragsverarbeitung beschrieben sind.

13 Haftung

- (1) Hostsharing haftet für entstandene Schäden im Grundsatz nur, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen. Für leichte Fahrlässigkeit haftet Hostsharing darüber hinaus bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bzw. aus gesetzlichen datenschutzrechtlichen Haftungsansprüchen.
- (2) Eine wesentliche Vertragspflicht ist gegeben, wenn deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst möglich macht oder der Kunde auf deren Erfüllung vertraut hat und vertrauen durfte.
- (3) Die Haftung ist im Fall leichter Fahrlässigkeit summenmäßig beschränkt auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Die Haftung wegen Verletzung vorhersehbarer vertragstypischer Schäden ist grundsätzlich begrenzt auf eine Höchstsumme von zwei Monatsentgelten.
- (4) Für den Verlust von Daten und/oder Programmen haftet Hostsharing insoweit nicht, als der Schaden darauf beruht, dass es der Kunde unterlassen hat, auch eigene Datensicherungen durchzuführen und dadurch sicherzustellen, verloren gegangene Daten mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.
- (5) Die vorstehenden Regelungen zur Haftung gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter sowie Erfüllungsgehilfen Hostsharings.

14 Sonstige Bestimmungen

14.1 Forderungsabtretung

- (1) Vertragliche Forderungen gegen Hostsharing dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung von uns an Dritte abgetreten werden. Hierbei werden wir eine beiderseitige Interessenabwägung, welche die berechtigten Interessen des Kunden und Hostsharings einbezieht, vornehmen.
- (2) Die Zustimmung ist entbehrlich, soweit die berechtigten Interessen des Kunden an der Abtretung der Forderung im Zeitpunkt überwiegen, in dem die Zustimmung zur Abtretung verlangt wird oder ein schützenswertes Interesse Hostsharings an dem Verbot nicht mehr besteht.
- (3) Die Regelung des § 354a HGB bleibt hiervon unberührt.

14.2 Aufrechnung

Die Vertragsparteien können nur mit Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

14.3 Pfandrecht

Zur Sicherung aller bestehenden, zukünftigen und bedingten Ansprüche, die Hostsharing Ihnen gegenüber aus der Geschäftsbeziehung zustehen, stimmen Sie zu, dass Hostsharing an Ihnen aus der Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüchen ein Pfandrecht erwirbt. § 22 Abs. 4 GenG bleibt unberührt.

15 Schlussbestimmungen

15.1 Formerfordernisse

Alle Änderungen und Ergänzungen vertraglicher Vereinbarungen sowie Kündigungen von Leistungen erfordern mindestens die Textform oder die Abgabe der Erklärung über den gesicherten Online-Administrationsbereich.

15.2 Unwirksame Vertragsbestandteile

- (1) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Entsprechendes gilt für etwaige Lücken der Vereinbarungen.

15.3 Rechtswahl und Gerichtsstand

- (1) Auf diesen Vertrag ist grundsätzlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts sowie des UN-Kaufrechts anzuwenden.
- (2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, so ist Hamburg ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten.
- (3) Hostsharing ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.